

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 470/2024 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: IV					
FBL: Herr Pantel					
AbtL: Herr Christian Linne					
Verfasser/in: Herr Reiss					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Planung und Städtische Betriebe					05.12.2024

TOP	Mitteilung Sachstand zur Auftragsvergabe über die Erstellung eines Gutachtens / einer Machbarkeitsstudie zu einem stadtweiten Friedhofskonzept
------------	---

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Qua Beschluss vom 16.11.2023 (Vorlage-Nr. 403/2023) wurde die Gründung eines Arbeitskreises über die Ausrichtung eines stadtweit einzuführenden Friedhofskonzepts beschlossen. Dieser setzt sich, neben dem Vorsitzenden (Herr Hunke, Ausschussvorsitzender; SPD) und Mitgliedern der Verwaltung, aus drei Vertretern der CDU-Fraktion (Frau Hülsewig, Herr Keulertz & Herr Falterbaum), sowie je einem Mitglied der übrigen Fraktionen dieses Ausschusses zusammen (GRÜNE, Frau Dahmen-Fries; FDP, Herr Hennemann; MDW!-Die Linke, ohne Nennung/Teilnahme; AfD, ohne Nennung/Teilnahme).

Die Zielsetzung des Arbeitskreises war die Ausarbeitung der wesentlichen Kernpunkte zur Erstellung eines Gutachtens für ein zukunftstaugliches und nachhaltiges stadtweites Friedhofskonzept für die Kreisstadt Bergheim (Welche Fragestellungen soll der Gutachter beantworten?). Das vom Auftragnehmer vorgestellte Konzept wird dem Ausschuss zur Entscheidung über die Umsetzung vorgelegt werden. Im Falle der Umsetzung soll die in die Jahre gekommene Friedhofs-Infrastruktur modernisiert, der Nutzen erhöht und die Aufenthaltsqualität als Begegnungsstätte verbessert werden und damit zur Attraktivität und Konkurrenzfähigkeit der Bergheimer Friedhöfe beitragen.

Der Arbeitskreis tagte vom 12.12.2023 bis zum Abschlusstermin am 14.06.2024 (Besuch des Melaten-Friedhofes in Köln) insgesamt fünfmal und befasste sich mit den Fragestellungen „Entwicklung der Bestattungskultur in Bergheim“, „Friedhofstandorte“, „Bestattungsformen- & -arten“, „Pflege- & Gestaltungskonzept“, „Biodiversität, Naherholung & Bürgerbegegnung (Aufenthaltsqualität)“, „Bestattungswald“ und „Gebühren“. In Summe hat der Arbeitskreis 37 einzelne Fragestellungen zu den vorgenannten Themen ausgearbeitet, welche nun die Auftragsgrundlage (Leistungsverzeichnis; Anlage 1) für den Auftragnehmer bilden.

Nach Beendigung des Arbeitskreises hatte die Verwaltung Kontakt zu diversen Gutachterbüros, Gartenbauunternehmen und Genossenschaften aufgenommen. Nach diesen Vorgesprächen ist abzusehen, dass die zu untersuchenden Themenbereiche derart komplex sind, dass die von den Firmen angebotenen Standardkonzepte das Leistungsportfolio der Kreisstadt Bergheim nicht vollständig abdecken. Die Verwaltung bereitet daher eine bundesweite, öffentliche Ausschreibung nach § 50 UvGO NRW vor. Hierzu wurde zuletzt das für eine solche Ausschreibung notwendige Leistungsverzeichnis aufbereitet. Ziel wäre das Verfahren kurzfristig zu eröffnen und eine Auftragsvergabe – vorbehaltlich der Abgabe einschlägiger, geeigneter Angebote – möglichst noch vor Jahresende zu realisieren.

Für die Auftragserteilung zu einem Gutachten sind im Doppelhaushalt 2023/2024 in Summe 50.000,- € vorgesehen (PSK 130030.52910070). Es ist davon auszugehen, dass das zu erwartende Auftragsvolumen unterhalb von 100.000,- € liegt. Ein entsprechender Beschluss in Bezug auf das beigefügte Leistungsverzeichnis entfällt somit. Die Mitteilung über den aktuellen Sachstand erfolgt im Sinne des Arbeitskreises.